

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSEPT-FD plus**

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20502neo

Seite 1 von 13

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

RHEOSEPT-FD plus

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Flächendesinfektionsmittel-Konzentrat

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Wachendorff-Chemie GmbH	
Straße:	Langbaughstr. 15	
Ort:	D-53842 Troisdorf	
Telefon:	+49 2241-3923-0	Telefax: +49 2241-3923-90
E-Mail:	info@rheosol.de	
Ansprechpartner:	Dr. Grönen (SDB sachkundige Person)	Telefon: +49 2241-3923-16
E-Mail:	juergen.groenen@rheosol.de	
Internet:	www.rheosol.de	
Auskunftgebender Bereich:	Produktsicherheit	

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin (Germany): 030 30686 790**Weitere Angaben**

Dieses Datenblatt ersetzt das vorherige Datenblatt vom 02.05.2015 mit Revisionsnummer 1,02  
Die betroffenen Abschnitte sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Didecyldimethylammoniumchlorid

Bis(3-aminopropyl)dodecylamin

Quaternäre ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid

2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-FD plus

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20502neo

Seite 2 von 13

#### Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P260 Aerosol nicht einatmen.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

#### 2.3. Sonstige Gefahren

stark wassergefährdend (WGK 3)  
 Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.  
 Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

alkalische Zubereitung auf der Basis kationischer Wirkstoffe

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	5 - < 10 %
	200-661-7 01-2119457558-25	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid	5 - < 10 %
	230-525-2 612-131-00-6 01-2119945987-15	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B; H302 H314	
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	1 - < 5 %
	219-145-8 01-2119980592-29	
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, STOT RE 2, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 1; H301 H314 H373 H400 H410	
68424-85-1	Quaternäre ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid	1 - < 5 %
	270-325-2	
	Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10); H290 H302 H314 H400	
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol	1 - < 5 %
	203-872-2 01-2119457857-21	
	Acute Tox. 4; H302	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Weitere Angaben

Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSEPT-FD plus**

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20502neo

Seite 3 von 13

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.  
Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht mit säurehaltigen Reinigungsmitteln abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren. Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Wiederholtes längeres Einatmen von Zersetzungsprodukten kann zu einem Lungenödem führen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung und stützende Therapie werden empfohlen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht.  
Zum Löschen Feuerlöscher der Brandklasse D verwenden.  
Wasser, Schaum, CO<sub>2</sub>.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeigneten Atemschutz verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Geeignetes Material zum Aufnehmen:  
Universalbinder.

**RHEOSEPT-FD plus**

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20502neo

Seite 4 von 13

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
Mit reichlich Wasser abwaschen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Schützen gegen:  
UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.  
Frost.  
Ungeeignetes Material für Behälter: Metall.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit:  
Reduktionsmittel.  
Zink.  
Eisen.  
Amine.  
Aluminium.  
Säure.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-30°C  
Lagerklasse: Nicht brennbare ätzende Stoffe (flüssig).

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol	10	44		4(II)	
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-FD plus

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20502neo

Seite 5 von 13

#### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	Propan-2-ol	Aceton	25 mg/l	U	b

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Kapitel 7. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für Dichtigkeit von Dosieranlagen sorgen.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

##### Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

##### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h

Geeignetes Material:

NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm

NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm

FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm

PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

##### Körperschutz

Schutzschürze.

##### Atemschutz

Aerosolbildung vermeiden. Aerosol nicht einatmen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Nicht in der Umwelt verteilen (Boden, Kanalisation, Flüsse, etc.)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	parfümiert

#### Prüfnorm

pH-Wert: 11,0 - 11,5

##### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: nicht anwendbar

Siedebeginn und Siedebereich: 82 °C

Sublimationstemperatur: nicht anwendbar

Erweichungspunkt: nicht anwendbar

Pourpoint: nicht anwendbar

Flammpunkt: >55 °C

Weiterbrennbarkeit: Keine selbstunterhaltende Verbrennung

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-FD plus

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20502neo

Seite 6 von 13

#### Entzündlichkeit

Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Zündtemperatur:	nicht anwendbar

#### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Dampfdruck: (bei 20 °C)	23,37 hPa
Dampfdruck: (bei 50 °C)	123,3 hPa
Dichte (bei 20 °C):	0,98 g/cm³
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C)	vollständig
Dyn. Viskosität:	dünnflüssig

#### 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	nicht anwendbar
-------------------	-----------------

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktionen mit: Oxidationsmittel. Beizen und Säuren

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht mischen mit Säuren.  
Hitze  
Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Exotherme Reaktion mit Säuren.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-FD plus

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20502neo

Seite 7 von 13

#### ATEmix berechnet

ATE (oral) 1059,4 mg/kg

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol			
	oral	LD50 5045 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50 12800 mg/kg	Kaninchen	
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid			
	oral	ATE 500 mg/kg		
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin			
	oral	LD50 >50-300 mg/kg	Ratte	OECD 401
68424-85-1	Quaternäre ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid			
	oral	LD50 795 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50 1560 mg/kg	Ratte	
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol			
	oral	LD50 12565 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50 11890 mg/kg	Kaninchen	

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

-

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

-

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

-

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

-

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

#### Erfahrungen aus der Praxis

##### Einstufungsrelevante Beobachtungen

nach Verschlucken: starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Nach Hautkontakt: ätzend.

Reizwirkung am Auge: Gefahr ernster Augenschäden.

##### Sonstige Beobachtungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Allgemeine Bemerkungen

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSEPT-FD plus**

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20502neo

Seite 8 von 13

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Produktinformation:

Beurteilung Ökotoxizität Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, die bei Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Sonstige ökologische Hinweise

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Inhaltsstoffe:

Beurteilung Ökotoxizität Dodecyl dipropylenetriamin

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

- Der Stoff wird nicht als PBT betrachtet (langlebig, Bioakkumulation, toxisch)

- Der Stoff wird nicht als vPvB betrachtet ( sehrlanglebig und oder sehr bioakkumulierend)

Testresultat

Dodecyl dipropylenetriamin

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50: > 0,1 - 1 mg/l Expositionszeit: 96 h Spezies: Danio rerio (Zebraquarienfisch) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203

- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50: > 0,01 - 0,1 mg/l Expositionszeit: 48 h Spezies: Daphnia magna ( Großer Wasserfloh) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

- Toxizität gegenüber Algen : EC50: > 0,01 - 0,1 mg/l Expositionszeit: 72 h Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC: > 0,001 - 0,01 mg/l Expositionszeit: 72 h

Spezies: Selenastrum capricornutum (Grünalge) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 M-Faktor : 10

- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

NOEC: > 0,01 - 0,1 mg/l Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Art des Testes: semistatischer Test Methode: OECD-Prüfrichtlinie 211



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-FD plus

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20502neo

Seite 9 von 13

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >100 mg/l	48 h	Daphnia magna	
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin				
	Akute Fischtoxizität	LC50 >0,1-1 mg/l	96 h	Danio rerio	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 >0,1-1 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >0,1-1 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD 202
	Algentoxizität	NOEC > 0,001 - 0,01 mg/l	3 d	Selenastrum capricornutum	OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC > 0,01 - 0,1 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211
68424-85-1	Quaternäre ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid				
	Akute Fischtoxizität	LC50 1,7 mg/l	96 h	Regenbogenforellen	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,06 mg/l	96 h	Selenastrum capricornutum	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,03 mg/l	48 h	Daphnie	OECD 302
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol				
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 32000 mg/l	96 h	Gambusia affinis	

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). OECD 211

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	0,05
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	-0,7
68424-85-1	Quaternäre ammoniumverbindungen, benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid	0,5-1,58
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol	-1,98

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Für einzelne Rohstoffe:

Mobilität im Boden für Didecylmethylammoniumchlorid

Mäßige Adsorption in Boden oder Sediment. für Bis(3-aminopropyl)dodecylamin

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

Umweltgefährliche Eigenschaften

stark wassergefährdend (WGK 3)

#### Weitere Hinweise

Darf nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen ins Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSEPT-FD plus**

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20502neo

Seite 10 von 13

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

**Abfallschlüssel Produkt**

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 1903
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	8
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	8



Klassifizierungscode:	C9
Begrenzte Menge (LQ):	LQ7
Gefahrnummer:	80

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Sondervorschriften: 274  
Beförderungskategorie: 2  
Freigestellte Menge: E1  
Beförderungskategorie: 3  
Tunnelbeschränkungscode: E

**Binnenschifftransport (ADN)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 1903
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	8
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	8



Klassifizierungscode:	C9
Begrenzte Menge (LQ):	LQ7

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Sondervorschriften: 274

**Seeschifftransport (IMDG)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN 1903
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### RHEOSEPT-FD plus

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20502neo

Seite 11 von 13

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** I

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: 274

Begrenzte Menge (LQ): 0

EmS: F-A, S-B

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Sondervorschriften: 274, 944

Sondervorschriften: 223, 274, 944

Freigestellte Menge: E0

**Lufttransport (ICAO)**

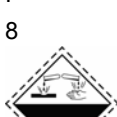
**14.1. UN-Nummer:** UN 1903

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** I

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: Forbidden

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 850

IATA-Maximale Menge - Passenger: 0.5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 854

IATA-Maximale Menge - Cargo: 2.5 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Passenger-LQ: Y808

Sondervorschriften: A3

Freigestellte Menge: E0

Passenger-LQ: Forbidden

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



Gefahrauslöser: Didecyldimethylammoniumchlorid  
 Bis(3-aminopropyl)dodecylamin  
 Quaternäre ammoniumverbindungen,  
 benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid  
 2,2'-Oxydiethanol; Diethylenglykol

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es sind keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Für diesen Transportweg nicht klassifiziert.

**Sonstige einschlägige Angaben**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSEPT-FD plus**

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20502neo

Seite 12 von 13

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 7,5 % (73,5 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 8,5 % (83,3 g/l)

**Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,6,9,10,13.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

P: Marine Pollutant

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**RHEOSEPT-FD plus**

Druckdatum: 15.03.2016

Materialnummer: 20502neo

Seite 13 von 13

**Weitere Angaben**

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*